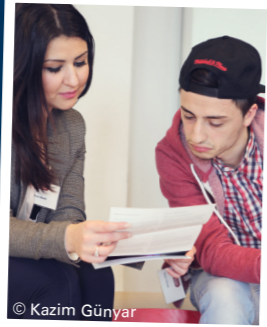




© Markus Hertrich



© Kazim Günay



© LI Hamburg

## EHRENAMTLICHE ANSPRECHPARTNERINNEN UND ANSPRECHPARTNER IM NETZWERK

### ■ NETZWERKSPRECHER

Die zwei von den Mitgliedern des Netzwerks gewählten Sprecherinnen und Sprecher vertreten die Anliegen der Mitglieder in der Öffentlichkeit und stehen der Landeskoordination beratend zur Seite.

#### **Kontakt:**

Pinar Dallı | pinardalli@gmail.com  
Aybike Savaş | aybikesavac@gmail.com

### ■ ANERKENNUNG AUSLÄNDISCHER ABSCHLÜSSE

**Themenschwerpunkt:** Beratung und Unterstützung von Lehrkräften mit ausländischen Abschlüssen.

#### **Kontakt:**

Dmitri Schönemann | dm\_sch@gmx.de  
Anna Schönemann | anna\_schoenemann@web.de

### ■ SCHÜLERCAMPUS

**Themenschwerpunkt:** Ausrichtung des Studienorientierungsseminars.

#### **Kontakt:**

Alexandra Aykurt | alleks1@gmx.de

### ■ LEHRAMTSSTUDIUM

**Themenschwerpunkt:** Beratung für Studierende des Lehramts.

#### **Kontakt:**

Aybike Savaş | aybikesavac@gmail.com

### ■ GRUNDSCHULE

**Themenschwerpunkt:** Möglichkeiten der Interkulturellen Öffnung von Grundschulen.

#### **Kontakt:**

Jelena Antonijevic | jelena.antonijevic@t-online.de

## DIE LANDESKOORDINATION DES NETZWERKS

**Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI)**

**Hamburger Netzwerk „Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte“**

Postanschrift: Felix-Dahn-Str. 3  
20357 Hamburg

Behördenleitzeichen 745/5026  
Besucheradresse: Hohe Weide 16  
Raum 321 (3. Etage)  
20259 Hamburg

[www.li.hamburg.de/netzwerk](http://www.li.hamburg.de/netzwerk)



© Markus Hertrich

### ANH THI DO-KAVKA

Ansprechpartnerin für

- » Beratung
- » Pädagogisches Fachpersonal
- » Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst
- » Lehrkräfte mit ausländischen Abschlüssen
- » Schülerinnen und Schüler

**Sprechzeiten:** Mo. und Di. n.V.

Tel.: (040) 42 88 42 - 585

Fax: (040) 42 73 14 - 277

E-Mail: thi.do@li-hamburg.de

### FARIED RAGAB

Ansprechpartner für

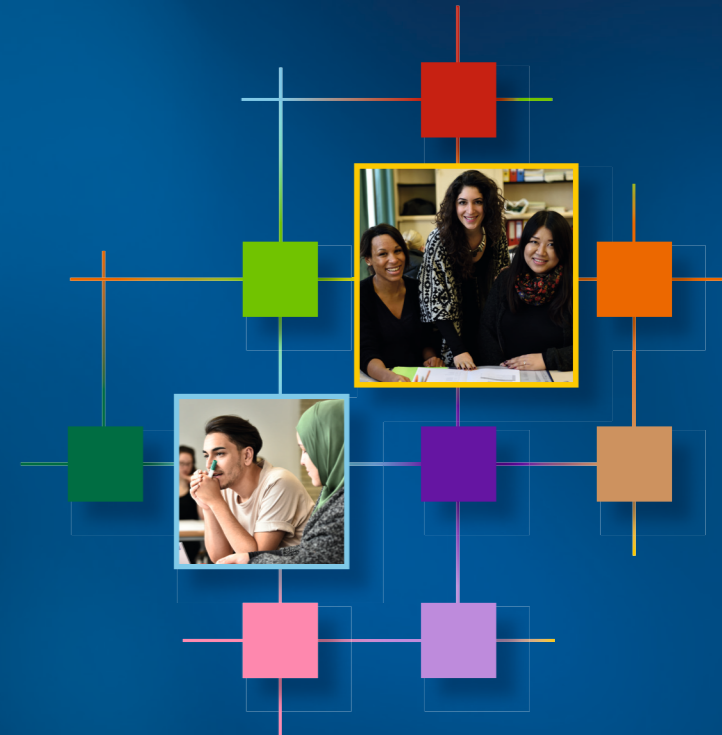
- » Pädagogisches Fachpersonal
- » Fortbildungsreihe „Referentinnen- und Referentenpool“
- » Lehramtsstudierende

**Sprechzeiten:** Di. und Do. n.V.

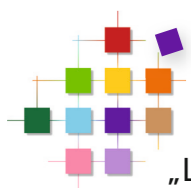
Tel.: (040) 42 88 42 - 584

Fax: (040) 42 73 14 - 277

E-Mail: faried.ragab@li-hamburg.de



## Hamburger Netzwerk „Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte“



## Hamburger Netzwerk „Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte“

Das Hamburger Netzwerk „Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte“ ist ein Zusammenschluss von ehrenamtlich tätigen Lehrkräften, pädagogischen Fachkräften, Lehrkräften im Vorbereitungsdienst sowie Lehramtsstudierenden.

### ZIELE

#### DIE FÖRDERUNG

- » des Potenzials einer kulturell und sprachlich heterogenen Gesellschaft,
- » der gesellschaftlichen Partizipation von Menschen mit Migrationsgeschichte,
- » des Bildungserfolgs von jungen Menschen mit Migrationsgeschichte und
- » der Qualität der Hamburger Bildungseinrichtungen durch Unterstützung der interkulturellen Öffnung von Schulen, insbesondere durch die Gewinnung von mehr Lehrkräften mit Migrationsgeschichte.

### SEI DABEI!

Das Netzwerk versteht sich als **Plattform** für engagierte Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst sowie Lehramtsstudierende mit Migrationsgeschichte, **um eigene Ideen zur interkulturellen Öffnung unseres Bildungssystems zu realisieren und Mitstreiterinnen und Mitstreiter zu finden.**

Interessierte können sich in den E-Mail-Verteiler des Netzwerks aufnehmen lassen! Senden Sie hierzu eine E-Mail an:

**netzwerk@li-hamburg.de** mit folgenden Angaben:

- » Vor- und Nachname
- » E-Mail-Adresse
- » Tätigkeit (z. B. Lehrkraft, Sozialpädagogin, Lehramtsstudierender...)
- » Schule/Institution (ggfs. „arbeitssuchend“)



© LI Hamburg



© Kazim Günyar



© Kazim Günyar

### ANGEBOTE

#### 1. BERATUNG

Das Netzwerk bietet (angehenden) Lehrkräften mit Migrationsgeschichte und pädagogischen Fachkräften sowie Lehrkräften mit ausländischen Abschlüssen Beratungen:

- » Einzelberatungen (montags und dienstags n. V.)

##### **Ansprechpartnerin:**

Anh Thi Do-Kavka | thi.do@li-hamburg.de

- » Beratung auf Anfrage durch ehrenamtliche Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner im Bereich „Anerkennung ausländischer Abschlüsse“

##### **Ansprechpartner/in:**

Dmitri Schönemann | dm\_sch@gmx.de

Anna Schönemann | anna\_schoenemann@web.de

#### 2. „INTERKULTUR GANZ EINFACH!“ – WAHLMODUL FÜR LEHRKRÄFTE MIT UND OHNE MIGRATIONSGESCHICHTE IM VORBEREITUNGSDIENST SOWIE IN DER ANPASSUNGSQUALIFIZIERUNG

Die Vielfalt unserer Gesellschaft findet sich mehr und mehr auch in unseren Klassenzimmern. Lehrkräfte werden im beruflichen Alltag mit unterschiedlichen Weltbildern, Einstellungen und Lebensformen konfrontiert. Das kann spannend, bereichernd, meist lustig sein – aber auch herausfordernd. Oft verstehen wir nicht so richtig, wieso unser Gegenüber sich „anders“ verhält. Doch was für uns „anders“ oder „normal“ ist, was wir für „richtig“ oder „falsch“ halten und wie wir mit unseren Kolleginnen und Kollegen, unserer Schülerschaft kommunizieren, liegt zum großen Teil an unserer eigenen soziokulturellen Prägung. Anhand von praktischen Übungen wird die eigene soziokulturelle Prägung im Modul reflektiert. Es wird gelernt, „fremdes“ Verhalten besser zu verstehen und eine offene und selbstreflektierte Haltung einzuüben, um so in verschiedenen Situationen angemessen zu handeln und Missverständnissen entgegen zu steuern.

##### **Nähere Informationen:**

- » [www.li.hamburg.de/wahlmodul](http://www.li.hamburg.de/wahlmodul)

#### 3. REFERENTINEN- UND REFERENTENPOOL

Die Fortbildungsreihe richtet sich an pädagogische Fachkräfte an Hamburger Schulen, die Interesse an einer Tätigkeit als Referentin bzw. Referent in Form eines Beitrags in einer Fortbildung oder eines vollkommen eigenständigen Fortbildungsangebots haben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer...

- » lernen Grundsätze und Beispiele für gute interkulturelle Praxis kennen,
- » entwickeln unter Anleitung und in kollegialer Beratung ein eigenes Fortbildungskonzept,
- » lernen didaktische Modelle zur Planung und Durchführung von Lehr- und Lernprozessen in Fortbildungsveranstaltungen kennen,
- » erproben in Simulationen ihre Rolle als Fortbildnerin bzw. Fortbildner und
- » erhalten einen ersten Überblick über die organisatorischen Rahmenbedingungen für die Arbeit als Fortbildnerin bzw. Fortbildner am Landesinstitut.

#### 4. SCHÜLERCAMPUS

Mehr junge Menschen mit Zuwanderungsgeschichte für das Lehramtsstudium und den Lehrerinnen- und Lehrerberuf zu interessieren – das ist das erklärte Ziel des Studienorientierungskurses SCHÜLERCAMPUS des Hamburger Netzwerks „Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte“. Das ursprünglich auf Initiative der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius 2008 ins Leben gerufene Projekt findet in bewährter Kooperation zwischen dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, dem Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein sowie dem Zentrum für Lehrerbildung Hamburg statt.

##### **Nähere Informationen:**

- » [www.li.hamburg.de/schuelercampus](http://www.li.hamburg.de/schuelercampus)

#### 5. TREFFEN UND TAGUNGEN

Immer im Frühjahr und im Herbst finden öffentliche oder netzwerkinterne Tagungen und Treffen mit Berichten über die Angebote und Vorhaben des Netzwerks statt. Externen Trägern interkultureller Projekte bietet sich die Möglichkeit, sich vorzustellen. Vorträge von Expertinnen und Experten zum Thema „Migration und Bildung“ werden gehalten.

##### **Nähere Informationen zu kommenden Veranstaltungen:**

- » [www.li.hamburg.de/netzwerk](http://www.li.hamburg.de/netzwerk)

### KOOPERATIONEN

#### 1. Qualifizierung zur Interkulturellen Koordination (IKO)

Die vom Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (Beratungsstelle Interkulturelle Erziehung und Hamburger Netzwerk „Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte“) sowie der Koordinierungsstelle Weiterbildung und Beschäftigung (KWB e. V.) ausgerichtete Qualifizierungsmaßnahme bereitet Hamburger Lehrkräfte auf ihren Einsatz als „Veränderungsakteure“ vor, die interkulturelle Schulentwicklungsprozesse initiieren und begleiten.

#### 2. Horizonte – Stipendien für angehende Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte

Mit dem Stipendienprogramm „Horizonte“ fördern die Claussen-Simon-Stiftung, die Jürgen Sengpiel Stiftung und die Dürr-Stiftung angehende Lehrkräfte mit Migrationshintergrund, die ein Lehramtsstudium an der Universität Hamburg absolvieren. Als Kooperationspartner unterstützt das Hamburger Netzwerk „Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte“ das Programm.